



21. Jahrg./Nr. 5/381, Donnerstag, 02.10.2013, Oberscheidweiler

Bundestagswahlen 2013

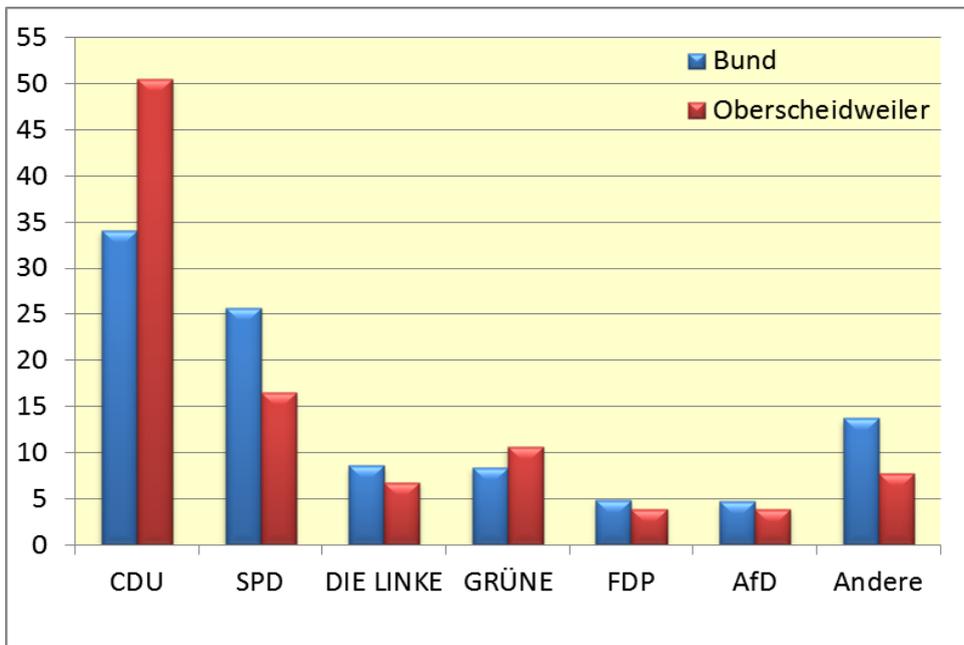
Am 22.09.2013 wurde der 18. Deutsche Bundestag gewählt.

122 Oberscheidweiler WählerInnen durften ihre Stimme im Wahllokal in der Brunnenstube abgeben. 104 Stimmzettel wurden abgegeben, wovon ein Stimmzettel ungültig war.

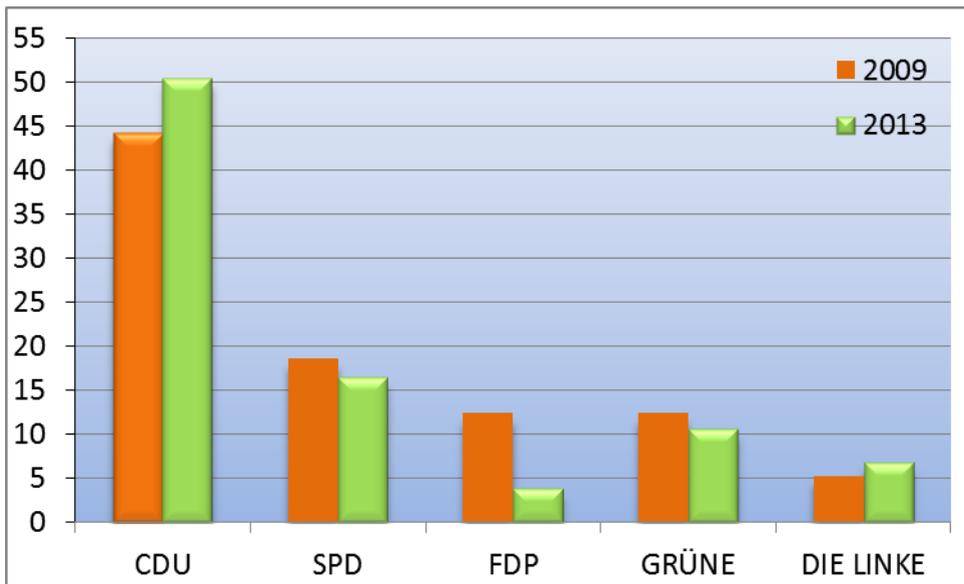
Dies ergibt eine Wahlbeteiligung von 84,43% mit folgendem Ergebnis:

Partei	Erststimme		Zweitstimme	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
CDU	52	50,49	52	50,49
SPD	32	31,07	17	16,50
FDP	3	2,91	4	3,88
GRÜNE	6	5,83	11	10,68
DIE LINKE	2	1,94	7	6,80
PIRATEN	3	2,91	2	1,94
NPD	4	3,88	3	2,91
REP			1	0,97
ÖDP	0	0,00	0	0,00
MLPD			0	0,00
AfD			4	3,88
pro Deutschland			0	0,00
FREIE WÄHLER	1	0,97	2	1,94
PARTEI DER VERNUNFT	0	0,00	0	0,00
GESAMT	103	100,00	103	100,00

Ergebnisvergleich zwischen Bund und Oberscheidweiler



Vergleich der Ergebnisse aus 2009 und 2013 in Oberscheidweiler



Der Zwei-Bäche-Pfad

Dieser Wanderweg führt rund um Hasborn, Ober- und Niederscheidweiler und ist eine echte Überraschungstour, bei der den Wanderer ein unberührtes, wenig bekanntes Naturerlebnis pur erwartet, nämlich das Tal der Alf und das Sammetbachtal.

Dieser circa vierzehn Kilometer lange Rundwanderweg führt jeweils unmittelbar an den beiden hin und her fließenden Bächen vorbei.



Manchmal sieht man hinter einer Kurve ein großes Farnfeld, hinter einer anderen ein Waldstück mit altem Holz, das sich selbst überlassen bleibt und zu einem Biotop geworden ist, in dem sich unzählige kleine Lebewesen, aber auch Pilze wohl fühlen.

Von einer Wanderbrücke aus beobachten wir Bachforellen und am Himmel ziehen Bussarde ihre Kreise.

An einem schattigen, feuchten Hang entdecken wir einen großen Moosteppich der wohl schon seit vielen Jahren ungestört vor sich hin wachsen kann.

Grundbedingung ist natürlich, dass der Wanderer mit offenen Augen durch die Natur geht, damit er auch die kleinen, schönen Dinge der Natur sieht und wahrnimmt.

Bei einem Fußbad im Sammetbach erfüllen wir die Lebenskraft des Wassers und am Hasborner Sauerbrunnen können wir das Mineralwasser kostenlos genießen und den Durst stillen.

Eine Erfrischung der besonderen Art bietet sich kurz vor Oberscheidweiler an einem kleinen Graben mit fließendem Wasser im Wald.

In einer Kiste, die ständig mit dem kühlen Nass durchflutet wird, steht ein Sortiment von Getränken, die man sich entnehmen und genießen kann.

Die Wanderung kann in jedem der drei Dörfer Hasborn, Ober- oder Niederscheidweiler beginnen.

Wenn die Wanderung in Hasborn auf dem Parkplatz neben der Eichenhain-Grundschule beginnt, gehen wir in Richtung ehemaliger Bahnhof, überqueren den Maare-Mosel-Radweg, gehen nach links und lassen die letzten Häuser hinter uns.

Hier führt uns der Zwei-Bäche-Pfad talabwärts über Wiesen ins Sammetbachtal von wo es nach links geht, bis wir die Landesstraße L52 erreichen. Bei der Überquerung müssen wir auf den Verkehr achten und etwa fünfzig Meter nach links bergab gehen um dann auf einem schmalen Pfad über einen kleinen Bergrücken wieder den Sammetbach zu erreichen.

Die Wanderung geht nun bachaufwärts, bis wir nach etwa dreihundert Metern den Hasborner- Sauerbrunnen erreichen, an dem wir uns mit dem köstlichen Mineralwasser erfrischen können.

Über die Brücke am Sauerbrunnen wandern wir einen steilen Waldweg bergan und anschließend über einen an einem Südhang gelegenen, abwechslungsreichen Panoramaweg in Richtung Oberscheidweiler, wo wir dann nach 2.5 km ankommen.

Wir folgen der vorbildlichen Ausschilderung des Wanderweges und erreichen nach etwa 2 km den zweiten Bachlauf, den Alfbach.

Hier können wir uns in der Oberscheidweiler-Mühle mit gutem Essen und kühlen Getränken stärken, bevor es auf der anderen Straßenseite Alfbachtal abwärts, bis zur Hontheimer- Mühle weitergeht.

Über einen weiteren kleinen Bergrücken geht es nach Niederscheidweiler, wo es sich lohnt einen Blick in die St. Hubertus Pfarrkirche zu werfen um sich zu erholen und die wertvolle Mutter-Gottes-Statue zu bewundern.

Der Wanderweg führt uns nun am Lindenhof vorbei, wo wir nach links über einen schmalen Pfad wieder zurück ins Sammetbachtal wandern.

Dieser Weg heißt im Volksmund „Bahnhofspedchjen“ weil die Leute, auch die Kinder, welche die weiterführenden Schulen in Wittlich besucht haben, Jahrzehnte lang zum Bahnhof nach Hasborn gegangen sind.



Unten am Sammetbach angekommen erwartet den Wanderer eine urwaldähnliche, mystische Stelle, die man auf sich einwirken lassen sollte.

Nehmen Sie sich Zeit und nutzen Sie den Bachlauf kurz vor Abschluss der Wandertour als Wassertretbecken, bevor wir nochmal bergauf nach 1 km am Maare-Mosel-Radweg in Hasborn unseren Startpunkt erreichen.

Eine Wanderung, an die sie sich noch oft und gerne zurück erinnern werden.

*Rainer Schmitz, Leiter der Kurverwaltung Manderscheid,
und Günter Schneider*

Feuerwehrtour ins schöne Allgäu !!!

Nach 8 Jahren hieß es bei der Feuerwehr nun mal wieder:
„Auf nach Sonderdorf ins schöne Allgäu.“

Am Freitag ging es um 06:00 Uhr mit dem neuen Bus der Firma Apitzsch am Spritzenhaus los. Den ersten Stopp hatten wir in Sehem, wo wir Michael und Willibald mit großer Freude aufnahmen. Nun ging es zum Frühstück nach Grünstadt und bei herrlichem Wetter weiter bis ins Allgäu nach Sonderdorf/Bolsterlang.

In unserm Quartier, die Pension Riedbergerhorn, erwarteten unsere Gastgeber Lissi und Manfred uns schon ganz gespannt. Da wir so ein tolles Wetter hatten, gingen wir direkt in den Biergarten und gönnten uns mal etwas Gutes.

Die geplante Wanderung ließen wir wegen der super Stimmung im Garten ausfallen und gingen dann später direkt zum Abendessen über. Haxen des Hauses, Hirschbraten und zwischendurch mal ein Williams. Klangvolle Gesangseinlagen konnten immer wieder vernommen werden. Ein toller Abend!!!

Am Samstagmorgen starteten wir nach dem Frühstück pünktlich zur Breitachklamm bei Tiefenbach. Die Klamm ist eine der schönsten und tiefsten Felsenschluchten, welche man seit 1905 durchwandern kann. Bei einer frischen Brise in der Klamm, machten wir uns auf die 2Km lange Wanderung bis zum Grenzübergang Walzerschanz. Von dort ging es dann wieder zurück nach Oberstdorf zur Skiflugschanze, zu einer kurzen Besichtigung.

Nun stand das High-Light des Tages an: Bergfahrt mit der Gondel auf das Nebelhorn. Bei immer noch schönem Wetter brachte uns die Gondel in zwei Stufen auf eine Höhe von 2224m, wovon aus wir einen grandiosen Panoramablick in die Bergwelt genießen konnten. Mit dem Blick in die Berge genossen wir das ein oder andere Weizenbier bevor es dann wieder nach Sonderdorf zurück ging.

Bevor wir uns nun auf die Wanderung zum großen Dorffest in Obermaiselstein machten, sagten wir noch „guten Tag“ bei Rosels Schwester, Frau Buhl (90), welche sichtlich erfreut über unseren Überraschungsbesuch gewesen war.

In Obermaiselstein fanden wir ein großes und voll besetztes Festzelt mit Biergarten und zwei guten Heimatmusikgruppen vor, so dass einem herrlichen Abend nichts mehr im Wege stand.

Am Sonntag hatte der Regen Sonderdorf eingenommen! Doch das störte uns nicht, da wir nach dem Frühstück und einem etwas längerem Abschied an der Haustheke, uns auf den Weg nach Karlsruhe machten. In Karlsruhe war im Schlossgarten ein großes Bierfest, bei welchem man über 300 Sorten aus der ganzen Welt probieren konnte.

Da die Sonne sich wieder eingestellt hatte, konnten wir in aller Ruhe die 300 Sorten genießen, welche wir ja auf 17 Personen aufteilen konnten.

So waren mit dabei auf unserer Feuerwehrtour:

Jürgen Apitzsch als Busfahrer, Willibald als inaktives Mitglied sowie alle Aktiven: Klaus und Kevin Bowert, Lewis, Davis und Frank Schneider, Josef Letsch, Michael Quade, Torsten Becker, Udo Hayer, Michael, Markus und Egon Rach, Mark Hayer, Markus Schumann, Steffen Willems und Christoph Fischer.



P.S.

Kaum zu glauben aber wahr, mussten wir bei der Anreise am Freitag noch nach Sonthofen einfahren. Dort hatte „jemand“ einen echten Allgäuer Sensenstiel bestellt, welchen wir gerne mit der ganzen Feuerwehr abgeholt haben.

Wer dieser „Jemand“ war, wollt Ihr wissen? Dann denkt mal alle „märt“ !

Es war mal wieder eine sehr schöne und gelungene Feuerwehrtour und der Vorstand möchte sich bei allen für Eure Kameradschaft bedanken.
Christoph Fischer

Die allerbesten Grüße an alle Oberscheidweilerer von Familie Kobler und Oma Zenzel (88) möchte ich hiermit noch gerne überbringen.
Infos zur Pension/Restaurant Riedbergerhorn im Internet:
www.Riedbergerhorn.de Tel.: 08326-8349



Kees GmbH
Brunnenstraße 16
54533 Oberscheidweiler
Tel. 06574/9411-0
Fax 06574/9411-12

Niederlassung Freiburg
Rebenweg 3a,79114 Freiburg
Tel. 0761/4764097
Fax 0761/4764124

Kees

Das individuelle und schlüsselfertige Haus
Fenster • Türen • Alu-Sonderkonstruktionen

- **Beratung • Planung • Ausführung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche**
- **Komplette Abwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe**
- **Haustüren • Wintergärten moderne Bauelemente aus Alu**
- **Fenster und Türen aus Alu, Holz/Alu, Holz, PVC**



Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 05.10.2013 bis zum 13.10.2013 wird Ortsbürgermeister Erhard Rosenbaum durch den Beigeordneten Elmar Götten (Telefon: 06574-8737) vertreten. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

+
Erhard Rosenbaum, Ortsbürgermeister

Termin Erinnerung und Ankündigung

Boule

Jubiläumsturnier am Sonntag, 13.10.2013 ab 10:00 Uhr
auf dem Resäcker.

Kirmes

Samstag, 02.11.2013:	Kirmesabend in der Kneipe sowie im beheizten Festzelt
Sonntag, 03.11.2013:	Abendschoppen in der Brunnenstube.
Montag, 04.11.2013:	Kirmesausklang in der Kneipe.



Hildegard Fischer
feierte am 29.09.2013
diesen stolzen Geburtstag!

*Wir wünschen Dir,
liebe Hildegard,
das Aller-Aller-Beste,
vor allem Glück, Gesund-
heit und Wohlbefinden.*

Herzlichen Glückwunsch!

Die Redaktion



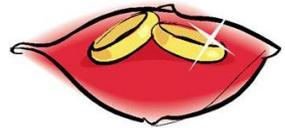
*Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten
zur Feier unserer **Goldenen Hochzeit**
bedanken wir uns herzlich bei*

- allen Verwandten, Bekannten und Freunden*
- der Bläsergruppe und*
- dem Männerchor Oberscheidweiler*
- Verbandsbürgermeister Wolfgang Schmitz*
- Bürgermeister Erhard Rosenbaum*

Für die festliche Gestaltung der Messe gilt ein besondere Dank Herrn Pastor Fuhrmann und dem Organisten Klaus Christ.

Es waren für uns unvergessliche Tage.

*Marlies und Hermann Mayer
Oberscheidweiler im September 2013*



Heckenschnitt

Am Samstag, dem 26.10.2013, treffen wir uns um 9.00 Uhr am Bürgerhaus zum diesjährigen „Heckenschnitt“. Bäume und Hecken in den gemeindlichen Anlagen werden geschnitten und Blätter gefegt.

Zu Mittag gibt es heiße Fleischwurst mit Brötchen im Spritzenhaus.

Wir freuen uns über viele fleißige Helfer.

Erhard Rosenbaum

St. Martin steht bald schon vor der Tür!!!

Viele Hände, schnelles Ende!!!

Liebe Kinder und Eltern!

Am St. Martinsabend, **Sonntag den 10.11.13**, soll es doch sicher wieder ein tolles St. Martinsfeuer geben - oder???



Dann müssen wir nach alter Tradition auch wieder Holz in den Wald sammeln gehen. Wir bitten besonders alle Kinder, aber auch einige Eltern, uns bei dieser Sammelaktion zu unterstützen.

Starten wollen wir am **Samstag, den 19.10.2013**, um 09:00 Uhr am Bürgerhaus und werden um ca. 12:00 Uhr fertig sein.

Wir brauchen auch eine Motorsäge und natürlich wieder unsere Traktorfahrer mit Anhänger. – Danke. Also bis dann!

Info: Wir sind so früh dran, da am 26.10. Heckenschnitt im Dorf ist und am 01.11. natürlich wieder unsere Kirmes ist.

Christoph Fischer



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler
Redaktion: Elmar Götten, Koblenzer Straße 9
54533 Oberscheidweiler

Telefon: 06574 8737
eMail: dorfzeitung@oberscheidweiler.de
Homepage: <http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin: **23.10.2013**
Abgabetermin für Beiträge: 21.10.2013